WIR ÜBER UNS

Unser Kindergarten liegt im ländlichen Raum. Der Kindergarten Grevenstein ist klein, aber fein. Er besteht aus zwei Gruppen.

Die Zwergengruppe nimmt Kinder im Alter von 3 Jahren bis 6 Jahren auf und ist somit eine Regelgruppe.

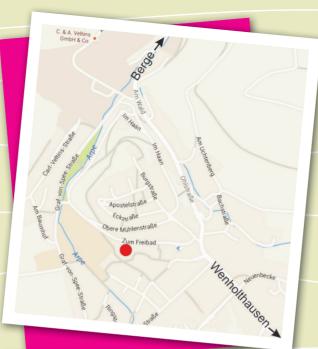
Die U3-Gruppe, bestehend aus der Mainzelmännchengruppe (Aufnahme der Kinder von 3 Jahren bis 6 Jahren) und ihrer Untergruppe, der Spielmäusegruppe. (hier finden Kinder unter drei Jahren ihre Aufnahme.)

Die Kinder aus der Spielmäusegruppe wechseln ab ihrem 3. Lebensjahr (oder wenn die Kinder vorzeitig in ihrer Entwicklung bereit sind) in die Zwergen- oder Mainzelmännchengruppe. Ein sanfter Übergang ist somit gewährleistet.

Die Ausstattung der Spielmäusegruppe ist ganz auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe ausgerichtet.

Wir sind ein anerkannter zertifizerter Kindergarten "Kita mit Biss".

Unser Team besteht aus engagierten, pädagogischen Fachkräften, die in Voll- und Teilzeit arbeiten, sich auf unterschiedliche Schwerpunkte qualifiziert haben und regelmäßig an Fortbildungen und Arbeitskreisen teilnehmen.



Städt. Kindergarten Grevenstein

Zum Freibad 15 59872 Meschede Tel.: 02934/534 kiga-grevenstein@gmx.de

LEITERIN: Marianne Gast

Träger Kreis- und Hochschulstadt Meschede Franz-Stahlmecke-Platz 2 59872 Meschede

unsere öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 -16.00 Uhr Buchungsmodelle von 25, 35 und 45 Stunden möglich. Die 35 Stunden können als Block oder Vor- und Nachmittagsvariante gebucht werden. Übermittagbetreuung. DORT, WO KINDER SICH WOHLFÜHLEN

Städtischer KINDERGARTEN Grevenstein



LEITGEDANKEN UNSERER DÄDAGOGISCHEN ARBEIT

Wir nehmen jedes Kind mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und Schwächen an.

Ziel unserer Arbeit ist es, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen, sie mit ihren Wünschen und Gefühlen ernst zu nehmen und einen Raum zu schaffen, in dem sie sich in angenehmer Atmosphäre geborgen fühlen. Sie können hier Freundschaften schließen, Spaß haben und sich ihrem Entwicklungsstand gemäß weiter entwickeln.

Wir verstehen unsere Arbeit als ganzheitliche Förderung der Kinder.

Wir wollen Stärken stärken und Schwächen schwächen.

Wir beobachten deshalb nach dem Leuvener Beobachtungsmodell und orientieren uns nach der Engagiertheit und dem Wohlbefinden des Kindes.



€ Itern sind Partner

Bewegungsmöglichkeiten

ffenheit

R eger Förderverein

G edanken sind frei

€ ingewöhnungstage

N atur erleben

4 umor ist uns ganz wichtig

€ xperimentieren und entdecken

ndividualität

Teiloffene Gruppenarbeit

- keiten, weil teiloffene Arbeit
- Demokratie leben, durch Partizipation
- das Marburger Konzentrationstraining
- 7ahlenland
- interessante Exkursionen
- erste Erfahrung mit der Schriftsprache
- Aktionsnachmittage
- Projekte
- Obsttage
- gemeinsames Frühstück
- Elternsprechtage
- Elterntreff

